

# Der Traum vom glücklichen ICH

**Kennen Sie diese Situation? Sie stehen vor dem offenen Kleiderschrank und Sie wissen, egal was Sie anziehen, Sie werden sich bei der Einladung in Ihrer Haut unwohl fühlen.**

Wie jedes Mal werden alle anderen besser aussehen als Sie. Sie werden gehemmt rumstehen und nicht wissen, wie Sie von Ihren Körperformen ablenken sollen. Und das, ausgerechnet im Sommer, wo die anderen leichte und luftige Kleider tragen und strahlend ihre Körper zur Schau stellen. Es ist zum Verzweifeln. Natürlich ist Ihnen bewusst, dass Sie ein toller Mensch sind, der sehr wohl selbstsicher auftreten darf. Bloss, in einem attraktiven Körper wäre alles so viel einfacher.

**Zum Wunschgewicht ohne Kalorienzählen**

Wenn Sie die Hoffnung schon fast aufgegeben haben, je leichtfüssig und beschwingt durchs Leben zu gehen, sich von innen heraus glücklich und rundum wohlzufühlen, dann sind wir Ihr Partner!

Mit unserer Ernährungsberatung nach der ParaMediForm-Methode begleiten wir Sie zu Ihrem Wunschgewicht, das Sie selbst festsetzen. Ganz ohne zählen von Kalorien,

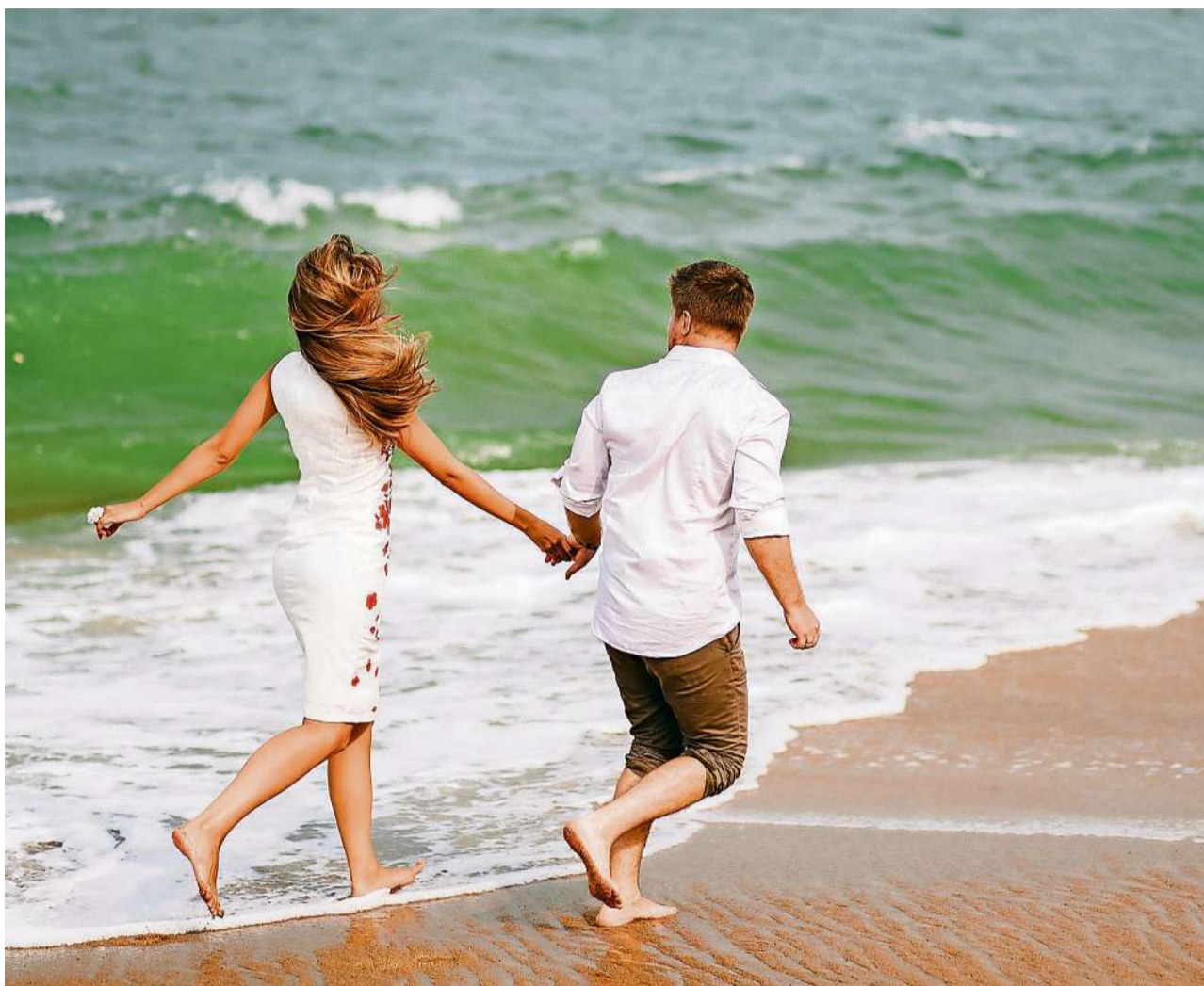
Shakes oder Pillen! Mit einer auf Ihren Stoffwechsel abgestimmten Ernährungsumstellung erreichen Sie Ihr Ziel auf angenehme und leicht umsetzbare Art. Bereits über 3'000 Kundinnen und Kunden haben es in unserem Institut in Zug erfolgreich geschafft. So schaffen Sie es bestimmt auch!

**Kein Jo-Jo-Effekt mehr**

Noch mehr: haben Sie Ihr Wunschgewicht erreicht, wird es für Sie keinen «altbekannten» Jo-Jo-Effekt geben. Wir werden Sie unterstützen, um Ihr neues Gewicht zu stabilisieren und definitiv beizubehalten. Wann Sie am besten die Reise zu Ihrem Wunschgewicht beginnen sollen? Genau JETZT!

Rufen Sie uns gleich jetzt an und vereinbaren Sie Ihre kostenlose Erstberatung unter 041 710 66 02 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [zug@paramediform.ch](mailto:zug@paramediform.ch). Und wir machen gemeinsam den ersten Schritt zu Ihrem neuen Lebensgefühl! PD

**Powerlife AG**  
PMF Institut Zug  
Bahnhofstrasse 25  
6300 Zug  
Tel. 041 710 66 02  
[zug@paramediform.ch](mailto:zug@paramediform.ch)



Der schnellste Weg zum neuen Lebensgefühl

Foto: zvg

## Die Trophy geht in die Sommerpause

**Am nächsten Sonntag, 16. Juli, endet die Etappe Menzingen und die Zugerberg Finanz Trophy verabschiedet sich für vier Wochen in die Sommerpause. Wer das Laufen gegen die Zeit vermisst, startet am 21. Juli am Ägeriseelauf.**

Heisse Tage liegen hinter uns. Wer am letzten Wochenende eine neue persönliche Bestzeit auf die Strasse legen wollte, musste entweder früh los oder für hohe Temperaturen nur ein müdes Lächeln übrighaben. Wenn auch nicht unbedingt mit den schnellsten Zeiten, aktiv waren die Trophy-Sportlerinnen und -Sportler trotz Hitze. Auf der Rundstrecke könnte es bis am Sonntag über alle Distanzen neue Teilnahmerekorde geben.

**Grillplausch statt Aufholjagd**

Kann der Veloclub Menzingen den Heimvorteil noch nutzen, um die Höllgrotten Harriers vom Thron der Ver-

einswertung zu stürzen? Für den Platz an der Spitze fehlen den Einheimischen eine Woche vor der Sommerpause noch gut 280 Kilometer. Motiviert sind die Veloclübler und -clüblerinnen auf jeden Fall. Das zeigte sich am gemütlichen Grillplausch, den der VC jeweils im Rahmen der Trophy-Teilnahme organisiert, und zu dem dieses Jahr auch die Höllgrotten Harriers eingeladen waren. Die Einladung annehmen konnte jedoch einzig Steve Bradford, alle andern Harriers weilten bereits in den Sommerferien.

**Bald die ersten 40'000 Höhenmeter**

So wie sich der Veloclub Menzingen und die Harriers in der Vereinswertung duellieren, liefern sich die Partners Group und das Team des Presenting-Sponsors Zugerberg Finanz ein Kopf-an-Kopf-Rennen in der Firmenwertung. Da darf man gespannt sein, wie sich der Zweikampf während der Etappe in Zug entwickelt, wenn der Start vor der

Bürotüre liegt. Bei der Höhenmeter-Challenge liegt der Baarer Sti Foerster mit bald 40'000 Höhenmetern vor Heidi Müller und Urs Huber. Die meisten Kilometer in den Beinen hat aktuell der Menzinger Daniel Etter vor Cielo Arnold aus Muri und dem

74-jährigen Baarer Armin Kirchofer.

**Formtest am Ägeriseelauf**

Wer fleissig auf der Trophy trainiert hat, ist nun bereit für den Ernstkampf. Am Freitagabend, 21. Juli,

findet die 23. Ausgabe des Ägeriseelaufs statt. Für das Rennen über die gut 14 flachen Kilometer kann man sich bis um 18.30 Uhr vor Ort in Oberägeri anmelden. Der Startschuss fällt um 19 Uhr. PD

[www.zugerbergfinanz-trophy.ch](http://www.zugerbergfinanz-trophy.ch)



Nutzen die Mitglieder des VC Menzingen den Heimvorteil, um die Höllgrotten Harriers von der Spitze der Vereinswertung zu verdrängen? Bis zum Etappenende vom nächsten Sonntag, 16. Juli, bleiben ihnen noch vier Tage für die Aufholjagd.

Foto: zvg

## Pastoralraum Zug Lorze gewinnt an Gestalt

**Die Katholische Kirchgemeinde Baar genehmigte an ihrer Kirchgemeindeversammlung vom die Jahresrechnung 2022 einstimmig. Der Aufbau des am 1. August 2022 errichteten Pastoralraums Zug Lorze kommt gut voran.**

56 Gemeindeglieder nahmen an der Kirchgemeindeversammlung teil. Die Jahresrechnung 2022 der katholischen Kirchgemeinde Baar weist bei einem Gesamtaufwand von 8,7 Millionen Franken einen Ertragsüberschuss von knapp 1,4 Millionen Franken aus. Grund für den positiven Rechnungsabschluss sind im Wesentlichen höhere Steuereinnahmen und die Aufwertung einer Liegenschaft. Auf der anderen Seite habe der Einbruch an den Börsen im vergangenen Jahr einen nicht realisierten Verlust von rund 500'000

Franken auf Finanzanlagen verursacht.

Die Gewinnverwendung sieht vor, 1 Million Franken für die Vorfinanzierung von Bauprojekten beiseite zu legen. Je 100'000 Franken wird die Katholische Kirchgemeinde Baar für zusätzliche Vergabungen an gemeinnützige und wohltätige Projekte im In- und Ausland bereitstellen. Mit knapp 85'000 Franken werden zusätzliche Abschreibungen am St.-Thomas-Zentrum in Inwil getätigt und rund 77'000 Franken dem freien Eigenkapital zugewiesen.

Auf Einladung des Kirchenrats präsentierte Pastoralraumleiter Diakon Christian Kelter den Stand der Aufbauarbeit zum Pastoralraum Zug Lorze, der am 1. August 2022 errichtet worden ist. Er legte dar, dass er mit den Leitungen der beteiligten Pfarreien Baar, Steinhausen, Cham und Hünenberg sowie mit ausge-

wählten Pfarreiangehörigen das bestehende Angebot der Pfarreien analysiert habe. Dabei habe man festgestellt, dass diese bereits über zahlreiche attraktive Gruppen und vielfältige Aktivitäten verfügten. Nun gehe es darum, den Pastoralraum besser sichtbar zu machen und den Menschen in den verschiedenen Pfarreien, die Angebote in den jeweils anderen Pfarreien näher zu bringen. Idealerweise entstehe so ein interessanter Austausch und es könnten neue Ideen wachsen und innovative pfarreübergreifende Projekte entstehen. Eines der ersten dieser Art seien die Seniorenferien, die 2024 erstmals für den ganzen Pastoralraum durchgeführt würden.

Für die katholische Kirchgemeinde Baar  
Stefan Doppmann  
Kirchenschreiber

## Katholische Kirchgemeinde schliesst mit Ertragsüberschuss ab

Im Sonnenhof versammelten sich 58 Unterägerer Katholiken zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Dieser wohnten auch die Präsidenten von Einwohner-, Bürger- und Korporationsgemeinde bei, und als Gast konnte der Präsidiumsvorsitzende der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ begrüsst werden. Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 160'889 Franken ab. Von diesem Gewinn werden ein Beitrag von 20'000 Franken für wohltätige und gemeinnützige Zwecke verwendet. Ein Beitrag von 50'000 Franken geht an das Fest der Gemeinden (150 Jahre Gemeindeaufteilung 1874 - 2024), Der Restbetrag den kumulierten Ergebnissen Vorjahre gutgeschrieben. Rechnung wie Überschussverwendung wurden einstimmig genehmigt. Ebenfalls gutgeheissen wur-

den die Mehrkosten von 83'504,50 Franken für den Ersatz der Heizung in der Pfarrkirche.

Sabrina Iten wurde zum neuen Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt. Nach der Verabschiedung von Vorgängerin Manuela Inglin sowie von Francisco diAlonso, Hilfssakristan mit Professorentitel, erläuterte Bauchef Alfred Meier den momentanen Stand der Sanierungsarbeiten in und an der Pfarrkirche. Er untermalte dies mit spektakulären Bildaufnahmen. Seiner Einladung zur öffentlichen Baustellen-Besichtigung am 10. Juli dürfte nun wohl erst recht zahlreiche Interessierte folgen.

Für die katholische Kirchgemeinde  
Unterägeri  
Christoph Schönenberger  
Kirchenschreiber